

Multiresistenter Ölrettich

DEFENDER

Bewährte Sorte für Gemüse- und Ackerbau



Vorteile:

- Der multiresistente **DEFENDER** wirkt gegen Nematoden und schützt vor Krankheiten
- Bis zu 90 % Reduzierung des Rübenzysten-Nematoden, Resistenzstufe 2+
- Effiziente Reduzierung von Wurzelgallennematoden (*Meloidogyne chitwoodi* und *M. fallax*) und freilebenden Nematoden wie *Pratylenchus crenatus*, *P. neglectus* und *P. penetrans*
- Keine Vermehrung vom Rübenkopfälchen (*Ditylenchus dipsaci*)
- **DEFENDER** vermindert die Eisenfleckigkeit bei Kartoffeln durch die Unterdrückung der Trichodorus-Nematoden
- Kräftige Anfangsentwicklung mit rascher Bodenbedeckung unterstützt die Gesundungswirkung und sorgt für gründliche Unkrautunterdrückung
- Intensives Wurzelsystem verbessert die Bodenstruktur und den Luft- und Wasserhaushalt
- **DEFENDER** liefert große Mengen organische Substanz zur Stabilisierung der Humusbilanz und zur Förderung von Bodennützlingen, welche das Krankheitspotenzial im Boden abbauen

In Mischungen enthalten: SortenGreening® DEFENDER mit Sommerwicke, viterra® INTENSIV, viterra® INTENSIV N-PLUS, viterra® INTENSIV ÖKO

Sorteneigenschaften: (nach offiziellen Prüfungen o. in Anlehnung an das Bundessortenamt)

	schlecht / früh / kurz / gering	gut / spät / lang / hoch
Resistenz gegen Rübenzystennematoden	Resistenznote 2	
Massebildung im Anfang		
Neigung zum Blühen		
Standfestigkeit		

Multiresistenter Ölrettich

DEFENDER

Bewährte Sorte für Gemüse- und Ackerbau

Nutzung:

Multiresistenz
 Reduktion von Rübenzysten-Nematoden
 Verminderung von TRV
 Gründüngung
 Wasserschutz / Stickstoffkonservierung
 Mulchsaat
 Humusaufbau
 Erosionsschutz
 Biofumigation

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	++
Raps	+
Zuckerrüben	++
Kartoffeln	++
Intensivkulturen	++
Leguminosen	++

Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering

gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	
Erosionsschutz	
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	
Humusaufbau	
Kälte- und Frostresistenz	
Trockentoleranz	
Wurzeltyp	Pfahlwurzel
Maximale Durchwurzelungstiefe	180 cm

Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	25 - 30 kg/ha
Saattiefe	2 - 3 cm
Aussaatperiode	Juli bis Anfang Sept. Im Gemüseanbau ab Anfang Mai - 6 bis 8 Wochen Standzeit sind für Bekämpfungserfolg notwendig.
Düngung	40 - 60 kg N/ha
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaat nach sorgfältiger Bodenbearbeitung fördert die schnelle und gleichmäßige Entwicklung des Ölrettichs